

CLASSIC DRIVER

Das Treffen 7 in Bangkok war ein farbenfroher Traum für jeden Porsche Liebhaber

Lead

Am vergangenen Sonntag traf sich die südostasiatische Porsche-Gemeinde in der thailändischen Hauptstadt zum jährlichen „Das Treffen“. Das diesjährige Thema „Dreams in Colours“ war eine besondere Hommage an die lokale Kultur und bildete den Auftakt zum 30-jährigen Jubiläum von Porsche Thailand.



Müsste man ein Porsche-Mekka auf einer Landkarte verorten, würde man wahrscheinlich entweder im luftgekühlten Mutterland Stuttgart oder an der sonnenverwöhnten Küste Kaliforniens landen. Aber es gibt noch einen anderen, weniger offensichtlichen Porsche-Hotspot auf dem Globus, und das ist Bangkok! Am vergangenen Sonntag fand in der thailändischen Hauptstadt wieder das größte Porsche-Treffen Südostasiens statt. In seiner bereits siebten Auflage bildete „Das Treffen“ zugleich den Auftakt zu den Feierlichkeiten anlässlich des 75-jährigen Firmenjubiläums von Porsche. Spitzenfotograf Stefan Bogner war vor Ort und hat diese fantastischen Bilder eingefangen.



„Das Treffen“ wurde 2016 aus der Leidenschaft des Gründers Sihabutr Xoomsai (von seinen Freunden Tenn genannt) für alles, was mit Porsche zu tun hat, geboren. Seitdem ist das Meeting Jahr für Jahr exponentiell gewachsen, und Treffen 7 markierte mit hunderten von Porsche Sportwagen den bisherigen Höhepunkt – von Klassikern wie dem 356 bis

hin zu modernen Ikonen wie einem 918 Spyder im Martini-Look. Das diesjährige Thema lautete „Dreams in Colours“, und angesichts der riesigen Farbpalette, die Porsche anbietet, war es keine Überraschung, dass die Veranstaltung unter der thailändischen Sonne ein wahres Kaleidoskop von Porsches in allen Schattierungen darstellte.



Farben haben in der thailändischen Kultur eine besondere Bedeutung. Jedem Wochentag wird eine Farbe zugeordnet, die eine besondere Bedeutung hat: vom gelben Optimismus eines Montags über das phantasievolle Blau eines Freitags bis hin zum leidenschaftlichen Rot des Sonntags – der natürlich der Tag war, an dem „Das Treffen 7“ stattfand. Tennes Leidenschaft für das Beste aus Stuttgart begann schon in jungen Jahren, wie er sich erinnert: „Ich hatte schon seit meiner Kindheit eine Schwäche für Porsche. Der erste, den ich fuhr, gehörte einem Freund meines Vaters. Er kam eines Tages mit einem brandneuen 964 zu uns nach Hause, gab mir die Schlüssel und bat mich, ihnen etwas zu trinken zu holen. Diesen Tag habe ich nie vergessen – das Geräusch, den Geruch und den Tritt in den Hintern!“



Im Rückblick auf den Beginn seiner Porsche-Sucht fügt Tenn hinzu: „Das Wichtigste, was ich an diesem Tag gelernt habe, ist, dass man einen Porsche am besten genießen kann, wenn man ihn teilt. Seitdem habe ich versucht, meine Leidenschaft mit meinen Freunden und anderen Enthusiasten zu teilen.“ Während der Anblick der auffälligsten Porsche-Farben, die von den Stars des Treffens zur Schau gestellt wurden, jedem ein Lächeln ins Gesicht zauberte, war der sympathischste Aspekt von „Das Treffen 7“ vielleicht die einladende Atmosphäre. Der Gemeinschaftsgeist kam voll zur Geltung, von der bekannten Gymkhana-Zone, in der Porsche-Besitzer im Zeitfahren gegeneinander antraten, bis zur Kinderfahrschule, in der junge Porsche-Fans ihre Fahrkünste verfeinerten. Es war wirklich eine Veranstaltung für alle Mitglieder der Porsche-Familie.



2023 ist ein besonders wichtiges Jahr in der Geschichte der Zuffenhausener. Das Unternehmen feiert nicht nur sein 75-jähriges Bestehen, sondern auch das 60-jährige Jubiläum des legendären 911 – und nicht zuletzt 30 Jahre Porsche in Thailand. Im Rahmen dieser Feierlichkeiten wurde den anwesenden 911ern in Gestalt einer Sonderausstellung mit vielen der seltensten und begehrtesten Varianten des Heckmotor-Wunders besondere Aufmerksamkeit zuteil. Unsere Highlights waren ein 911 Speedster in Paint-to-Sample Eichengrün Metallic, ein klassisches 911 F-Modell in Burgunderrot und ein 911 GT2 RS der Generation 996 in Speed Yellow. Es gab sogar eine spezielle „Dreams in Colours“-Zone, in der die Besitzer ihre Autos vor einer farblich abgestimmten Kulisse parken konnten, um so den Ausdruck ihrer Individualisierung durch ihre Porsche-Sportwagen zu feiern.



Im Rückblick auf die fantastische Porsche-Veranstaltung sagte Stefan Bogner: „Das Treffen ist riesig, größer als jedes Porsche-Treffen, auf dem ich bisher war. Dieses Jahr bin ich zum dritten Mal hier und die Vielfalt an besonderen Autos und Farben ist überwältigend! Die thailändische Porsche-Szene ist wirklich etwas ganz Besonderes, aber was ich an ‚Das Treffen‘ am meisten mag, ist die Stimmung – locker, entspannt, sehr positiv und freundlich. Das Publikum ist sehr jung, und viele kommen mit ihren Familien. Ich kann jedem nur empfehlen, nächstes Jahr dabei zu sein!“



Nun wissen Sie es! Wenn Sie die reiche thailändische Kultur kennenlernen und gleichzeitig eine gesunde Dosis Porsche-Perfektion genießen wollen, dann gibt es keinen besseren Ort auf der Welt als „Das Treffen“. Nach dem durchschlagenden Erfolg dieser Ausgabe können wir die nächste kaum erwarten!

Fotos: Stefan Bogner

Galerie

